

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Ver-  
lustvortrag aus 1931 105 490, Aufwendungen: Löhne u.  
Gehälter 118 938, soziale Abgaben 13 720, Abschreib.  
auf Anlagen 42 878, do. Entwertung 7000, do. Dubiose  
43 742, Zinsen 132 993, Besitzsteuern 19 613, Handlungs-  
unkosten 91 734, Betriebsunkosten 29 316. — **Kredit:**

Bruttogewinn 445 724, Steuerrückerstattung u. Kurs-  
gewinn 4452, Verlust: Verlustvortrag aus 1931 105 490,  
Verlust in 1932 49 759. Sa. 605 425 RM.

**Dividenden 1929—1932:** 0 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Zwickau: Zwickauer  
Stadtbank.

## Wagner & Karolus, Akt.-Ges., Mainz. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Gesellschaft ist am 27./4.  
1929 das Konkursverfahren eröffnet worden. **Konkurs-**  
**verwalter:** Rechtsanwalt Dr. Herz, Mainz, Gr. Bleiche

Nr. 39. Das Konkursverfahren wurde am 19./6. 1933  
nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.  
11./8. 1933 wurde die Firma gelöscht.

## Beißbarth & Hoffmann, Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Mannheim-Rheinau, Düsseldorfer Straße 9—11.

1931 Zwangsvergleich mit den Gläubigern. Durch  
Beschluß der G.-V. v. 4./9. 1931 ist die Ges. in Liqu.  
getreten. **Liquidatoren:** Rich. Hoffmann, Ed. Hoffmann,  
beide in Mannheim (bisher. Vorstand).

**Zweck** war Fabrikation von Holzmöbeln, Rolläden,  
sowie aller in der Holzbranche einschlagenden Artikel  
u. Handel mit Rohmaterialien u. fertigen Möbeln.

**Kapital:** 240 000 RM in 4000 Akt. zu 60 RM.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Immobil.  
100 000, Maschinen u. Einricht. 8500, Kasse 44, Debitor.  
17 088, Warenvorräte 20 000, Verlust 141 084. — **Passiva:**  
Hyp. 84 858, Kreditoren u. Rückstellung 194 856,  
Lohnsteuer 7002. Sa. 286 716 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Ver-  
lustvortrag per 4./9. 1931 52 229, Abschreibung. 67 582,  
Generalunkosten 21 273. Sa. 141 084. — **Kredit:** Verlust  
141 084 RM.

## Friedrich Ottensmeyer Möbelwerke Aktiengesellschaft.

Sitz in Melbergen bei Bad Oeynhausen.

**Vorstand:** Carl Baurichter.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dr. Wilh. Buchbinder,  
Hamburg; Rechtsanw. Fritz Zanitz, Dr. H. L. Weickart,  
Paderborn.

**Gegründet:** 7./4. 1914 mit Wirkung ab 1./1. 1914;  
eingetr. 23./4. 1914. Bis 1921 firmierte die Gesellschaft  
H. Droste & Ottensmeyer. — Mitte 1931 Zahlungs-  
einstellung, anschließend Zwangsvergleich mit den  
Gläubigern. Der G.-V. v. 26./9. 1931 wurde Mitteilung  
nach § 240 HGB. gemacht.

**Zweck:** Herstellung und Vertrieb von Möbeln  
(Naturküchen, Weißlackküchen, Schlafzimmer).

**Kapital:** 60 000 RM in 600 Aktien zu 100 RM.  
Urspr. 1 Mill. M. (Vorkriegskapital) in 1000 Akt.  
sämtl. von den Gründern übern. Erhöht lt. G.-V. vom  
16./12. 1922 um 3 Mill. M. Lt. G.-V. v. 2./5. 1925 Um-  
stell. von 4 Mill. M auf 600 000 RM in 4000 Aktien zu  
150 RM. — Lt. G.-V. v. 29./4. 1933 Herabsetz. des A.-K.  
in erleichterter Form von 600 000 RM auf 60 000 RM (Zusammen-  
legung 10 : 1).

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. (bis 1930: Kalenderj.).  
— G.-V.: 1933 am 18./11. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1932:** Aktiva: Grundst.  
74 784, Gebäude 304 200, Maschinen 80 580, Dampfanlage  
15 180, Elektrizitätsanlage 7761, Werkzeuge 4377,  
Inventar 12 808, Fuhrpark 1750, Banken: Deutsche

Bank und Disconto-Gesellschaft 792, Reichsbank 160,  
Postscheck 366, Kasse 373, Wechsel 19 688, Außen-  
stände: Debitoren 69 895, Vertreter 1185, Diverse 77,  
Hypothekendarlehn 10 300, Warenbestand 78 000. —  
**Passiva:** A.-K. 60 000, R.-F. 6000, Hypothek 65 000,  
nicht eingelöste Div. 67, Obligationen 38, Darlehn  
184 212, Bankschulden 270 757, Waren- und sonstige  
Kreditoren 66 875, div. Schulden 6526, Rückstellungen  
an Wechselbestand und Debitoren 19 858, Transito 2943.  
Sa. 682 277 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne  
106 892, soziale Beiträge 8035, div. Betriebsunkosten  
20 118, Handlungsunkosten: a) Gehälter 58 093, b) sonst.  
57 811, Zinsen 60 810, Provision 18 181, Material 92 052,  
Abschreibungen und Rückstellungen: a) Anlagen 32 894,  
b) Deb. u. Versch. 106 254, c) Rückst. auf Wechsel-  
bestand und Debitoren 19 857, d) Besitzsteuern 5862. —  
**Kredit:** Waren 221 812, Entnahme durch Zusammen-  
legung 365 051.\* Sa. 586 863 RM.

\*) Spezifikation: Entnahme a.: Vergl.-Verf. 475 856 RM  
+ Zusammenlegung 540 000 RM + Reservefonds 54 000 RM  
= 1 069 856 RM abz. Verlustvotr. 1./1. 1931 704 805 =  
365 051 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Bad Oeynhausen, Pader-  
born: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

## Nordbayerische Holzindustrie Aktiengesellschaft.

Sitz in Mittelstreu i. Bay.

**Vorstand:** Hans Hahn, Dr. Josef Hahn; Stellv.:  
Otto Hahn.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dir. Dr. W. Langbein,  
Meiningen; Privatier Fridolin Hahn, Mittelstreu; Bank-  
Dir. Fritz Schneider, Neustadt a. S.

**Gegründet:** 17./11. 1923; eingetragen 4./1. 1924.

**Zweck:** Verarbeitung von Holz u. Handel mit  
Holz sowie Erwerbung, Errichtung u. Betrieb der diesen  
Zwecken dienenden Anlagen.

**Kapital:** 100 000 RM in 5000 Akt. zu 20 RM.  
Urspr. 50 Mill. M in 50 000 Aktien zu 1000 M. Die  
G.-V. v. 17./4. 1925 beschloß Umstell. von 50 Mill. M  
auf 100 000 RM in 5000 Aktien zu 20 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten  
Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst.  
42 000, Gebäude 43 755, Maschinen, Fuhrpark 16 550,  
Warenbestand 83 993, Debitoren 61 866, Rimessen u.  
Kasse 5576. — **Passiva:** A.-K. 100 000, R.-F. 39 981,  
Kreditoren 83 067, Akzepte 13 113, Rückstellung 23 000,  
Gewinn 579. Sa. 259 740 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Ges-  
amtunkosten 92 387, Abschreib. 17 295, Gewinn 579.  
Sa. 110 261 RM. — **Kredit:** Rohüberschuß 110 261 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.